



Oldtimer Boot Club
Zürichsee

YCR Frühlingsregatta vor Rapperswil für Oldtimersegelboote vom 10. – 11. Juni 2017



Hafenstimmung an der YCR Frühlingsregatta 2016

Foto: Martin Hauser

Yacht-Club Rapperswil YCR
Oldtimer Boot Club Zürichsee OBCZ

Ausschreibung

Bereits zum 24. Mal lädt der Yacht-Club Rapperswil YCR den Oldtimer Boot Club Zürichsee OBCZ zur Teilnahme an der Frühlingsregatta nach Rapperswil ein.

Willkommen sind Oldtimersegelboote oder originalgetreue Nachbauten, welche den Kriterien des OBCZ entsprechen. Wir laden Sie herzlich ein, mit oder ohne Boot, an diesem traditionell schönen Segelanlass vor historischer Kulisse in Rapperswil teilzunehmen.

Auch Motor- und Dampfboote sind herzlich eingeladen, das Spektakel zu geniessen.

Für Interessierte ohne eignes Boot und Angehörige der Regattierenden besteht die Möglichkeit, das Regattageschehen ganz aus der Nähe von der ML AJAX, unserem Clubschiff aus, zu verfolgen.

Und last but not least ist das gemütliche Nachtessen im Clublokal des YCR am Samstagabend immer ein Höhepunkt nautischer Gemütlichkeit.

Clubschiff für Personen ohne Boot

Unsere ML AJAX steht allen zur Verfügung, welche die Aktivitäten auf dem Wasser mitverfolgen möchten. Die Ausfahrten beginnen im Hafen beim Flaggenmast des YCR am:

Samstag, 10. Juni 2017 um 12.30 Uhr
und um 14.30 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2017 um 10.00 Uhr
und um 12.00 Uhr

Melden Sie sich direkt beim Clubschiff!

Rahmenprogramm

Am Samstagabend, 10. Juni 2017, findet im YCR-Clublokal der Regattaabend mit Apéro und Nachtessen statt. Die Teilnahme kostet CHF 25 pro Person, exkl. Getränke. Anmeldung bitte unbedingt auf dem Anmeldeformular vermerken.

Am Sonntagmorgen kann im Café Rosenstädter, vis-à-vis des Clublokals, ein Frühstück genossen werden – auf eigene Regie und Rechnung.

Zulassung

Die Regatta ist offen für:

- Kiel- und Schwertboote aller Klassen mit Baujahr 1945 oder älter (Kat A1 OBCZ)
- Kiel- und Schwertboote aller Klassen mit Baujahr 1946 bis und mit 1975 (Kat A2 OBCZ), klassisch in Vollholz aufgeplankt, mit gebauten oder ein- gebogenen Spanten, oder Stahlbauten
- Nachbauten (Replikas) von Kiel- und Schwertbooten in klassischer Holzbauweise oder Stahl, die nach Plänen bis und mit 1975 gebaut wurden.

Die Teilnehmenden müssen weder Mitglied des OBCZ noch des YCR sein.

Segel und Takelage

Zugelassen sind traditionelle Segel wie Baumwolle, Dacron, Terylene und ähnliche. Segel aus Mylar, Kevlar und ähnlichen Materialien sind nicht zugelassen. Auf hochgetakelten Booten, deren Vorsegeldreieck nicht bis zum Top reicht, darf kein Top-Spinnaker gefahren werden. Trapeze und andere Ausreit- hilfen sind nicht zulässig.

Anmeldung und Meldegeld

Anmeldung der Segelboote mit beiliegendem Formular.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des OBCZ kostenlos. Alle andern Teilnehmenden sowie die Nachmeldungen verpflichten sich, das Meldegeld vor dem Start bei Raoul Laimberger einzuzahlen.

Anmeldung bis 4. Juni 2017!

Meldegeld bis 4. Juni: CHF 40.–/Boot

Nachmeldung ab 5. Juni: CHF 50.–/Boot.

Klassierung

Die Klassierung erfolgt nach berechneter Zeit. Diese ergibt sich aus der gesegelten Zeit durch Multiplikation mit dem Zeitkorrekturfaktor (TCF). Der TCF wird neu aufgrund der bisher ersegelten Zeiten (Durchschnittswert) errechnet. Neu teilnehmende Boote werden aufgrund der zur Verfügung stehenden Hauptabmessungen eingeschätzt.

Ein-/Auswassern und Liegeplätze

Unentgeltliche Kranbenützung, nach Voranmeldung bei der Regattaleitung. Die Einwasserung für Boote bis 5 Tonnen Gesamtgewicht erfolgt in Stäfa am 10. Juni 2017 zwischen 9 und 11 Uhr, die Auswasserung nach dem Regattaende am Sonntag. Liegeplätze stehen im Hafen Rapperswil, gemäss Anweisungen des Hafenmeisters, zur Verfügung.

Risiko und Haftung

Die Teilnehmenden regattieren auf eigenes Risiko. Der YCR und der OBCZ lehnen jede Haftung vor, während und nach der Wettfahrt ausdrücklich ab.

Preise

Die Teilnehmenden

- Wanderpokal für das schnellste Boot
Gewinner der letzten 7 Jahre:
2012, Trilla 1961, Laimberger Brizzi
2013, Polaris 1970, W. Hardmeier
2014, Tanja 1948, R. + E. Schmid
2015, Tanja 1948, R. + E. Schmid
2016, Tanja 1948, R. + E. Schmid
- 1. – 3. Rang, gravierte Zinnbecher
- Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis

Die Rangliste wird im Internet publiziert unter www.obcz.ch

Reglement Wanderpokal

Der Wanderpokal wurde 1993 vom OBCZ gestiftet und kann nie endgültig gewonnen werden. Der Wanderpokal geht jeweils an den Gewinner der Regatten für Oldtimersegelboote vor Rapperswil.

Jahreswertung

Die Resultate der Frühlingsregatta sind Teil der OBCZ-Jahreswertung. Das Reglement finden Sie in den Beilagen.

Regatta-Programm

Rapport für Steuerleute beim Startschiff
im Hafen Rapperswil (obligatorisch):

Samstag, 10. Juni, 12:15 Uhr

Erste Startmöglichkeit:

Samstag, 10. Juni, 13:00 Uhr

Auslaufbereitschaft:

Sonntag, 11. Juni, 10:00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit (Ankündigung):

Sonntag, 11. Juni, 14:30 Uhr

Wettfahrtregeln

Es gelten die Regeln, wie in den WR 2017 - 2020 von World Sailing definiert, die allgemeinen Bestimmungen des ZSV sowie die speziellen Bestimmungen / Segelanweisungen des Yacht Club Rapperswil.

Sicherheit

Das obligatorische Tragen der Schwimmwesten wird auf dem Startschiff angezeigt (Flagge Y / 1 Schuss).

Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmenden, zu entscheiden, ob er startet, eine Wettfahrt fortsetzt, beendet oder gegebenenfalls aufgibt.

Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmende auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeglicher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.

Kurse und Bahnmarken

Es wird ausschliesslich der Kurs C (Linearkurs) gemäss den allgemeinen Bestimmungen des ZSV gesegelt. Der Kurs wird auf dem Startschiff NICHT signalisiert.

Als Bahnmarken werden orange Zylinder verwendet. Start- und Zielbahnmarken werden NICHT speziell gekennzeichnet.

Start und Ziel

Die Start- und Ziellinien werden zwischen dem Mast des Start-, bzw. des Zielschiffes und einer Bahnmarke gebildet. Start- und Zielschiff müssen nicht identisch sein.

Als Klassenflagge wird eine leuchtend orange Flagge verwendet.

Die Startreihenfolge ist wie folgt festgelegt: Lacustres, Oldtimer.

Zeitlimite und Anzahl Wettfahrten

Boote, welche innerhalb von 150% der Laufzeit des ersten Bootes das Ziel erreichen, werden klassiert. Später einlaufende Boote gelten als aufgegeben.

Wertung und Punktesystem

Es gilt das LOW-POINT-System.

Es werden maximal 5 Wettfahrten gesegelt.

Bei 4 und 5 gültigen Wettfahrten gibt es ein Streichresultat.

Marc Oliver Knöpfel
Präsident OBCZ
E-Mail: pr@obcz.ch